

# Entwirrung nach der Verwirrung

– Das Theater TakeOff zeigt den Dreiakter «Blaus Bluet und Erbslisuppe» von Dieter Adam –

**Ein amüsanter Schwank steht auf dem Programm des Theaters TakeOff. Ein Probenbesuch bei der Ex-Swissair-Theatergruppe.**

David Meili

Man kommt sich näher in diesem Schwank: nicht bei der vom Hausherrn so heiss geliebten Erbslisuppe, sondern beim Spiel mit dem Schwarzen Peter. Zuvor folgt jedoch eine lange Nacht. Sie vereint eine trinkfeste Aristokratin, eine Neureiche und das Hauspersonal mit viel Verwechslungen und Situationskomik.

Die Handlung ist rasch zusammengefasst. Frau Aebischer (Liliane Dick) will ihre Tochter mit dem Spross aus einem Adelsgeschlecht verheiraten. Doch der Familie müssen durch Butler Jean (Daniel Negri) erst noch aristokratische Umgangsformen beigebracht werden. Es kommt, wie es kommen muss. Aus den Verwirrungen ergeben sich zwei glückliche neue Paare und ein altes, das sich wieder findet.

Das Stück von Dieter Adam, als Textautor für den Theaterstadl von Peter Steiner bekannt geworden, kommt leichtfüssig daher. Regisseur Reto Bucher verfügt über die langjährige Erfahrung, wie Laien in ihre Rollen hineinwachsen können. Bucher gelingt es, die Darstellerinnen und Darsteller zu Bestleistungen zu motivieren. Ihr Engagement zeigt sich beim Besuch am sonnigen Sonntagabend. Während draussen der Apéro lockt, wünschen die Theaterleute nochmals einen Probelauf im verdunkelten Theatersaal in Zürich-Seebach.

## Die Gräfin aus Kloten

Eine der engagierten Laiendarstellerinnen ist die Klotenerin Astrid Lamac. Sie stiess bereits vor zehn Jahren zur Theatergruppe. Beruflich ist sie im Produktionszentrum des Schweizer Fernsehens tätig, allerdings nicht vor, sondern hinter der Kamera. Theaterspielen ist für sie ein idealer Ausgleich zur täglichen



Bild: zvg

**Situationskomik:** In langen Nächten geschieht so manches.

Arbeit, die von Zahlen und Bilanzen bestimmt wird.

Die Rolle der Gräfin Adele von Romadeux ist wie auf Lamac zugeschnitten. Elegant und für die Gastgeberin vielleicht etwas zu lasziv bewegt sie sich über das Parkett des Wohnzimmers der Familie Aebischer. Der Sprössling Hugo, zivil Jürg Müller, folgt ihr wie ein Hündchen. An weiblichen Reizen fehlt es im Stück nicht. Immerhin kämpfen Bettina Aebischer (Manon

Bonfranchi) und das Hausmädchen Susi (Samira Duss) ums Liebesglück.

Bei der Bilanz eines anstrengenden Probenachmittags durch Reto Bucher können sie es einfach nicht lassen: Da spielen doch glatt zwei Theaterleute Schwarzer Peter! Das Spiel ist zum Running Gag geworden und scheint die Schauspieler voll im Griff zu haben. Der Spass wird sich auch auf die Zuschauer übertragen.

## Das Theater TakeOff

Wie der Name vermuten lässt, ist der Theaterverein TakeOff ein Kind der Flughafenregion und wurde 1990 als Theatergruppe Swissair gegründet. 2001 erfolgte die Umbenennung mit dem Wegfall des Hauptsponsors. Seit 2008 teilt TakeOff Proberaum und Fundus mit dem Theater Cabi in Kloten. Im Gemeindehaus der katholischen Kirche Opfikon-Glattbrugg erregten die als zu frivol empfundenen Stücke Anstoss. Als neue Spielstätte konnte man sich im Landhus in Zürich-Seebach etablieren, wo eine professionelle Infrastruktur und eine die Aufführungen ergänzende Gastronomie zur Verfügung steht.

Premiere im Landhus Zürich-Seebach: Freitag, 11. September, 20 Uhr, Vorverkauf 079 532 19 27.

Weitere Spielzeiten: Samstag, 12. September, Donnerstag bis Samstag, 17., bis 19. September, Donnerstag/Freitag, 24./25. September, jeweils 20 Uhr.

Weitere Spielzeiten auf [www.theater-takeoff.ch](http://www.theater-takeoff.ch)